



**Stellungnahme zum  
Gutachterbericht  
zum Antrag der AQA auf  
Akkreditierung vom 22.10.2008**

Wien, 20. Mai 2009



**Österreichische  
Qualitätssicherungsagentur**  
*Austrian Agency for Quality Assurance*

Mit dem vorliegenden Dokument nimmt die AQA zum Bericht der GutachterInnengruppe zur Anerkennung der AQA für die Systemakkreditierung durch den Deutschen Akkreditierungsrat Stellung.

Die AQA dankt der GutachterInnengruppe für die sorgfältige Analyse und die ausführlichen Gespräche im Zuge des Vor-Ort-Besuchs. Das überaus konstruktive Feedback der Gruppe unterstützt die AQA in ihrer internen Organisationsentwicklung und in der Vorbereitung von Angeboten, die sie in Zukunft an die deutschen Hochschulen richten möchte.

Auf einzelne Beobachtungen bzw. Auflagen der GutachterInnengruppe soll im Folgenden chronologisch eingegangen werden.

## **Seite 5 zur Tätigkeit der AQA außerhalb Österreichs**

Zwar hat die AQA bislang noch keine Zertifizierungs- und Akkreditierungsverfahren außerhalb Österreichs durchgeführt, die AQA war bzw. ist jedoch in einer Reihe von Projekten international tätig. Hierzu zählen durch die Europäische Kommission geförderte Projektpartnerschaften (Sokrates, Tempus).

Angeführt werden können die folgenden:

- MISLEM Developing meta-level quality indicators for establishing a systematic linkage between institutions of higher education and the labour market (AT/05/C/F/RF-82100)
- DEQU: Development of Elements for Quality Assurance within practice oriented Higher Education (Council Decision 1999/382/EC of 26/4/99, OJ L146/EC of 11/06/1999)
- Sokrates project SOWOSEC "Social Work and Social Economics" (217 372-IC-1-AT-ERASMUS-PROGUC-1; Ausschreibung EAC/32/05)
- QAHECA project "Quality Assurance for the Higher Education Change Agenda", funded by the Lifelong Learning Programme
- TEMPUS project "Example of excellence for (Joint) Degree Programme Development in South Eastern Europe" (ETF-JP-00442-2008; 144949-TEMPUS-2008-AT-JPCR)
- TEMPUS project 'Third Cycle Doctoral Programme in Economics and Business' (JEP 41024 – 2006)

Zu erwähnen ist auch das Quality Audit-Netzwerk, das 2008 auf Initiative von Nokut und AQA etabliert wurde und in dem derzeit neun Agenturen zusammenarbeiten.

## **Seiten 2 und 10 zum Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Fachhochschulen**

Die AQA hat zwischen 2004 und 2007 tatsächlich eine größere Anzahl an Evaluationen im Bereich der Fachhochschulen durchgeführt. Allerdings handelte es sich dabei nicht um *den*, sondern um *einen* (von mehreren) Arbeitsschwerpunkt der Agentur.

So führt die AQA seit ihrer Gründung Verfahren für die öffentlichen Universitäten durch. Beispielhaft erwähnt werden können freiwillige Peer Review-Verfahren für öffentliche Universitäten<sup>1</sup>, ein umfangreiches Evaluationsverfahren zur Gleichstellung und Frauenförderung an verschiedenen öffentlichen Universitäten<sup>2</sup> sowie ein internationales Benchmarking-Verfahren<sup>3</sup>.

Ein zentraler Arbeitsschwerpunkt war seit 2007 die Begleitung von Universitäten bei der Entwicklung ihres internen Qualitätsmanagements<sup>4</sup>. Dieses Angebot wurde bzw. wird von zahlreichen Universitäten genutzt.

## **Seite 7 zur Zusammensetzung des GutachterInnen-Teams**

Ziel des institutionellen Evaluationsverfahrens war die externe Beurteilung der Forschungsorganisation und -leistungen einer österreichischen Privatuniversität. So wurde für jeden der sechs zu beurteilenden Fachbereiche ein/e Gutachter/in ausgewählt. Eine höhere Anzahl hätte das Verfahren unverhältnismäßig erschwert. Die Einbeziehung einer Person der Berufspraxis erschien für dieses Verfahren (Forschungsevaluation) nicht zweckmäßig.

## **Seiten 11-13 zur Umsetzung der Kriterien für die Systemakkreditierung**

Die Überarbeitung des Leitfadens der AQA wurde per Umlaufbeschluss der Wissenschaftlichen Steuerungsgruppe im Mai 2009 durchgeführt. Der AQA-Leitfaden für die Systemakkreditierung berücksichtigt die im Gutachten genannten Mängel und wurde in einzelnen Punkten redaktionell überarbeitet. (siehe Anhang 1: Leitfaden für die Systemakkreditierung i.d.F. vom Mai 2009)

## **Seite 14 zur Zulassung für die Programmakkreditierung**

Die AQA dankt für die Empfehlung, mittelfristig die Zulassung zur Programmakkreditierung anzustreben und wird diese innerhalb der zuständigen Gremien beraten.

---

1 [http://www.aqa.ac.at/main.php?prim\\_nav=14&sec\\_nav=139&content\\_id=139&content\\_typ=folder&language=de#202](http://www.aqa.ac.at/main.php?prim_nav=14&sec_nav=139&content_id=139&content_typ=folder&language=de#202)

2 <http://www.aqa.ac.at/download.274.gesamtbericht-glst-ff-endfassung-inklanhang.pdf>

3 [http://www.aqa.ac.at/main.php?prim\\_nav=47&sec\\_nav=999&content\\_id=149&content\\_typ=folder&language=en](http://www.aqa.ac.at/main.php?prim_nav=47&sec_nav=999&content_id=149&content_typ=folder&language=en)

4 [http://www.aqa.ac.at/main.php?prim\\_nav=14&sec\\_nav=182&content\\_id=182&content\\_typ=folder&language=de](http://www.aqa.ac.at/main.php?prim_nav=14&sec_nav=182&content_id=182&content_typ=folder&language=de)

## ***Seite 18 zur Delegation der Gutachterausswahl an einzelne Mitglieder der Wissenschaftlichen Steuerungsgruppe***

Die Wissenschaftliche Steuerungsgruppe wird in Hinkunft von dieser Praxis Abstand nehmen.

## ***Seite 18 zur Zusammensetzung der Wissenschaftlichen Steuerungsgruppe***

Die Generalversammlung der AQA wird in ihrer nächsten Sitzung am 22.06.2009 die Aufnahme eines/einer Vertreterin/Vertreters der Berufspraxis und einer/einer Studierendenvertreter/in entscheiden.

## ***Seite 23 zur Aufgabenzuordnung der Mitarbeiter/innen für die Systemakkreditierung***

Das Arbeitsfeld der Systemakkreditierung wird zunächst durch den Geschäftsführer und eine Mitarbeiterin betreut werden. Die anderen Mitarbeiter/innen des Audit-Arbeitsbereichs werden intern in die Beratungen einbezogen. Je nach Bedarf werden weitere Mitarbeiter/innen Zuständigkeiten für die Systemakkreditierung an deutschen Hochschulen übernehmen.

## ***Seite 25 zu Feedbackbögen***

Im Zuge des Vor-Ort-Besuchs wurden mehrere Beispiele für Feedbackbögen für Peers und Hochschulen sowie entsprechende Auswertungen vorgelegt. Ein Beispiel eines Feedbackbogens, der durch eine am Audit teilnehmende Hochschule beantwortet wird, reichen wir hiermit nach. (siehe Anhang 2: Feedbackbogen FOCUS Audit für Hochschulen)

## ***Seite 26 zu Leitfaden für neue Mitarbeiter/innen***

Den erwähnten Leitfaden reichen wir hiermit nach. (siehe Anhang 3: Leitfaden für neue Mitarbeiter/innen)

## **Anhänge**

Anhang 1: Leitfaden für die Systemakkreditierung i.d.F. vom Mai 2009

Anhang 2: Feedbackbogen FOCUS Audit für Hochschulen

Anhang 3: Leitfaden für neue Mitarbeiter/innen